

Sonderthema EWR

Liechtenstein ist jetzt EFTA-Vertrags- und Verhandlungspartner

Die Minister der EFTA-Staaten und die liechtensteinische Delegation unter der Leitung von Regierungschef Hans Brunhart haben an der informellen Konferenz in Genf zu Beginn dieser Woche ihre Bereitschaft zur baldigen Aufnahme von Verhandlungen mit der Europäischen Gemeinschaft (EG) über die Schaffung eines gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) bekundet. Ausserdem haben die Minister eine EFTA-interne Angelegenheit gelöst, die offenbar schon längere Zeit auf der Pendenzenliste stand, indem sie Liechtenstein als vollwertigen Partner im Rahmen der EWR-Verhandlungen anerkannten. Unser Land ist nicht Vollmitglied der EFTA, sondern der EFTA nur über ein Protokoll und der schweizerischen Mitgliedschaft verbunden. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 7. April 1990, Seite 1

Startschuss zu EWR-Verhandlungen zwischen EG und EFTA

Vertreter der beiden westeuropäischen Wirtschaftsbündnisse EG und EFTA haben am Mittwoch Nachmittag in Brüssel die formellen Verhandlungen zur Bildung eines gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) aufgenommen. Ziel ist es, die Verhandlungen bis Ende Jahr abzuschliessen und auf Anfang 1993 binnenmarktähnliche Verhältnisse auf dem Gebiet der zwölf EG-Staaten und der sechs EFTA-Länder sowie des Fürstentums Liechtenstein zu schaffen. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 22. Juni 1990, Seite 1.